

# Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

- Stadtwerke DVV –
- Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Aufsichtsrat am 18.11.2021

# 1. Vorbemerkungen

Mit der Aufstellung des Planwerkes ist ein wichtiger Teil der Planungsarbeit für das Wirtschaftsjahr 2022 abgeschlossen, die dem derzeitigen Kenntnisstand über Entwicklungsrichtungen in den einzelnen Tochterunternehmen entspricht.

Der Wirtschaftsplan der DVV Stadtwerke gliedert sich wie folgt:

1. Erfolgsplan
2. Vorscheurechnung
3. Finanzplan
4. Investitionsplan
5. Stellenübersicht

Der Erfolgsplan enthält neben den Planansätzen für 2022 zum Vergleich die Ist-Zahlen des Geschäftsjahres 2020, die Plan- und die voraussichtlichen Ist-Zahlen des Jahres 2021 (Stand Statusbericht August).

Besondere Unsicherheiten liegen in der Planung der Absatzmengen der einzelnen Medien in Abhängigkeit der Entwicklung der Industrie und Gewerbe in der Stadt Dessau-Roßlau sowie die Akquise in den externen Netzen.

Weitere Unsicherheitsfaktoren bei der Erarbeitung des Planansatzes 2022, sowie bei der Vorscheurechnung bilden die Entwicklung der Bezugspreise, Vornetzkosten und gesetzlichen Umlagen für Gas und Strom.

Um die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Anpassung der Preise entsprechend der Kostensituation vorgesehen.

## 2. Erläuterungen

### 2.1. DVV-Konzern

Das Konzernergebnis wird bis 2026 durch folgende Maßnahmen bestimmt:

1. Sparte Energie
  - Anpassung der Preise und Preisgleitformeln
  - 4. Anreizregulierungsperiode – Berechnung der Netznutzungsentgelte
  - Fremdleistungen und Investitionen
  - Strukturierter Energieeinkauf
  - Ausbau von Energiedienstleistungen
  - Investitionen in den Ausbau der erneuerbaren Energien (PV- Freiflächenanlagen)
2. Sparte Wasser- Abwasser
  - Anpassung der Trinkwasser- und Abwasserentgelte
  - Fremdleistung und Investitionen (Erstellung und Umsetzung eines Trinkwasserkonzeptes)
3. Sparte Verkehr
  - Weitere Inanspruchnahme von Fremdfahrleistungen in der DVG

- Investitionen in die Netzinfrastruktur der DVE und ins H<sub>2</sub> TRAINS Projekt (100 %-ige Förderung)
  - Erhöhung der Fahrtarife in der DVG
4. Sparte Telekommunikation
- Einführung neuer Produkte, um dem Wettbewerbsdruck standzuhalten – wichtig für Neukundengewinnung, Kundenbindung und Kundenrückgewinnung

In allen 4 Sparten gilt die Einhaltung des Kosteneinsparungsprinzips  
Es ist beabsichtigt, regelmäßig Ausschüttungen an den Gesellschafter vorzunehmen.

## 2.2. DVV-Bereich

Die Kosten des DVV-Bereiches werden auf alle Gesellschaften für die Jahre 2022 bis 2026 umgelegt.

Maßnahmen zur Umsetzung der Strategie 25 sind im Wirtschaftsplan eingearbeitet.

## 2.3. Gasversorgung

In der Mittelfristplanung gehen wir von steigenden Beschaffungspreisen im Gasbereich aus. Diese äußern sich bereits im Jahr 2022 in steigenden Absatzpreisen für Endkunden.

In einem weiterhin schwierigen Marktumfeld sollen rückläufige Mengen im Netz über die weitere Intensivierung des externen Vertriebes überkompensiert werden, sodass von ansteigenden Absatzmengen ausgegangen wird.

Ob es uns tatsächlich gelingt, die derzeitige Vertriebsmarge zu halten, hängt von der zukünftigen Entwicklung der Beschaffungspreise und von den Mitbewerbern im Geschäftsgebiet ab.

Auf der Netzseite wird die Mittelfristplanung durch die 4. Regulierungsperiode tangiert, welche 2023 beginnt. Hier wird sich die Marge der Netznutzungsentgelte auf Grund der Abschmelzung der genehmigten Erlösobergrenzen rückläufig entwickeln.

Für die Entwicklung des Jahresergebnisses wirkt sich das anhaltend niedrige Zinsniveau förderlich aus.

## 2.4. Fernwärme (Erzeugung und Verteilung)

Die Ergebnisentwicklung bis 2026 wird von steigenden Beschaffungspreisen bestimmt und ist wie jedes Jahr auch stark witterungsabhängig.

Ab 2022 muss der Kostenträger Erzeugung ohne KWK – Förderung ein positives Jahresergebnis erwirtschaften. Der optimierte Einsatz der Erzeugeranlagen und effektive Einsatz von Wärmespeicher und Elektroerhitzer werden zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit beitragen.

Bei der Fernwärmeverteilung gehen wir in den Jahren 2022-2026 von einer leichten Erhöhung der Absatzmenge durch den Ausbau der Wärme-Contractinganlagen, sowie der Erhöhung des Dienstleistungsangebotes für Mieterdirektabrechnung aus.

Die steigenden Kosten für die CO<sub>2</sub>-Zertifikate erfordern eine Anpassung der Preisgleitformel ab 2023.

## 2.5. Stromversorgung

Analog Gas, gehen wir von leicht steigenden Absatzmengen aus. Rückläufige Mengen im eigenen Netzgebiet sollen über den externen Vertrieb (über)kompensiert werden. Die Vertriebspreise sind in der Planung so kalkuliert, dass sie die Bezugskostenentwicklung widerspiegeln und damit die Rohmarge nahezu konstant bleibt. Im Stromnetz entwickelt sich die Marge der Netznutzungsentgelte auf Grund der Abschmelzung der genehmigten Erlösobergrenzen rückläufig. Höhere Aufwendungen durch z.B. die Konzernumlage sollten zum Teil in der ab der 4.Regulierungsperiode (2024-2028) gültigen Erlösobergrenze einfließen. Zur Effizienzsteigerung im Netz müssen z.B. die Arbeitsabläufe optimiert und digitalisiert werden, um Kosten einzusparen. (siehe Strategie 2025)

Das niedrige Zinsniveau wirkt sich weiterhin positiv auf die Entwicklung des Jahresergebnisses aus.

## **2.6. DESWA**

Bei der Vorschauplanung gehen wir von gleichbleibenden Mengen im Trinkwasser und Abwasser aus. Lediglich die Menge aus Niederschlagswasser verringert sich im Gegensatz zur letzten Planung durch die Anpassung des Niederschlagsfaktors.

Die Trinkwasserentgelte wurden zuletzt im Jahr 2020 erhöht, um die ansteigenden Kosten für Fremdleistungen (hohe Rohrbruchquote) und erhöhten Investitionsbedarf abzudecken. Es wird lt. Strategie 2025 ein Trinkwasserkonzept erstellt und umgesetzt, dass der demographischen und klimabedingten Entwicklung gerecht wird. Im Abwasserbereich müssen die Entgelte angepasst werden (Entgelt für Niederschlagswasser), um die erforderlichen Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen zur Abwasserentsorgung nach gesetzlichen Anforderungen durchführen zu können.

## **2.7. DATEL**

Das hohe Investitionsvolumen der Datel ist auch in Zukunft durch den andauernden Glasfaser-Ausbau geprägt. In 2022 betrifft dies u.a. die Waldsiedlung, die auf FTTH geupgradet wird. Absehbare Teuerungsraten für Hardware und Wartungskosten werden durch Neukunden-Zugewinne und Wechsel von Bestandskunden in höherpreisige Tarife aufgefangen.

## **2.8. Verkehrsgesellschaft**

Das Ergebnis im Verkehrsbereich ist hochgradig abhängig von der schrittweisen Rückkehr der Fahrgäste und deren verändertem Nutzungsverhalten. In diesem Kontext sind erstmals Investitionen in On-Demand-Lösungen im Plan enthalten, die neue Erlöspotentiale versprechen.

Die Erbringung von Fahrleistungen durch Subunternehmer bleibt dabei weiterhin ein wichtiger wirtschaftlicher Tragpfeiler.

Die DVE wird planmäßig in Bahnübergangssicherungsanlagen investieren und ist Teil des visionären Projekts „TRAINS“ bei dem ein alternativ angetriebenes Schienenfahrzeug auf Wasserstoffbasis angeschafft werden soll.

## **2.9. Flugplatz**

Das Ergebnis der Flugplatz Dessau GmbH verharrt auf einem weiterhin moderat defizitären Niveau. Größere Kosteneinsparungen sind nicht mehr möglich. Eine weitere Ergebnisverbesserung kann daher nur durch eine Steigerung der Umsatzerlöse er-

zielt werden, zum Beispiel durch eine mittelfristige Erhöhung der Stellplatzgebühr für Caravan-Stellplätze.

## **2.10. Dessauer City Kabel**

In dem Plan der DCK sind die Kapitaldienstkosten für das Netz sowie die Erlöse aus der Vermietung des Netzes an die DATEL enthalten. Eine hohe Investitionstätigkeit fällt 2022 im Rahmen des Anschlusses der Wohnungsgenossenschaft in der Kornhausstraße an.

### 3. Ergebnisentwicklung 1993 bis 2022

	1993 - 18 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	Summe TEUR	93 - 22 TEUR/ a
1. DVV (vor EAV)	-754	2.938	-120	84	0	2.149	72
2. Gasversorgung	48.363	-1.855	2.315	3.179	2.387	54.388	1.813
3. Stromversorgung	43.868	-649	0	2.116	4.250	49.585	1.653
4. DESWA (incl. DKA)	35.924	-814	0	1.676	2.798	39.585	1.319
5. Wärmeversorgung	-3.323	9.600	5.746	1.678	-2.031	11.671	389
7. Datel	-3.318	119	105	284	171	-2.640	-88
8. DCK	79	86	72	85	67	388	13
<b>Summe I</b>	<b>120.838</b>	<b>9.425</b>	<b>8.118</b>	<b>9.102</b>	<b>7.642</b>	<b>155.125</b>	<b>5.171</b>
8. Verkehrsbetriebe	-111.272	-4.582	-4.560	-4.478	-4.142	-129.033	-4.301
9. DVE	-281	-87	-115	-50	14	-519	-17
10. Flugplatz	-4.388	-125	-142	-145	-144	-4.944	-165
<b>Summe II</b>	<b>-115.941</b>	<b>-4.794</b>	<b>-4.816</b>	<b>-4.672</b>	<b>-4.272</b>	<b>-134.495</b>	<b>-4.483</b>
<b>Verlustausgleich Stadt</b>	<b>31.121</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31.121</b>	
<b>Ausgleich DVV</b>	<b>120.838</b>	<b>9.425</b>	<b>8.118</b>	<b>9.102</b>	<b>7.642</b>	<b>155.125</b>	
Überschuss / Fehlbetrag	36.018	4.631	3.302	4.429	3.370	51.751	

Die Aufstellung zeigt die Ergebnisentwicklung von 1993 - 2022. Die dauerdefizitären Betriebe DVG, DVE und Flugplatzgesellschaft weisen in dieser Zeit insgesamt ein Verlustvolumen von 135 Mio. Euro aus. Zum Ausgleich dieser Verluste wurde von der Stadt Dessau in den Jahren 1993 - 2001 ein Betrag von rd. 31,1 Mio. Euro geleistet. Aus den positiven Ergebnissen der übrigen Gesellschaften wurden die der negativen Ergebnisse ausgeglichen und ein Überschuss von 51,8 Mio. EUR erwirtschaftet.

#### 4. Zahlungen an Gesellschafter

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	2020-2026
<b>Jahresergebnis vor Steuern u. KA</b>	<b>17.892,3</b>	<b>17.642,8</b>	<b>8.956,6</b>	<b>9.214,2</b>	<b>8.759,1</b>	<b>9.087,2</b>	<b>8.702,4</b>	<b>80.254,6</b>
<b>I. Direkte Zahlungen</b>								
1. Konzessionsabgabe	3.571,0	3.574,0	3.697,6	3.877,9	3.814,7	3.797,9	3.775,8	<b>26.108,9</b>
2. Körperschaft- und Ertrags St.	5.413,0	4.938,8	1.921,0	1.746,0	1.629,1	1.749,8	1.661,2	<b>19.058,9</b>
<b>3. Ergebnisabführung</b>	<b>0,0</b>	<b>4.200,0</b>	<b>1.425,0</b>	<b>1.425,0</b>	<b>1.425,0</b>	<b>1.425,0</b>	<b>1.425,0</b>	<b>11.325,0</b>
<b>Summe</b>	<b>8.984,0</b>	<b>12.712,8</b>	<b>7.043,6</b>	<b>7.048,9</b>	<b>6.868,8</b>	<b>6.972,7</b>	<b>6.862,0</b>	<b>56.492,8</b>
<b>II. Indirekte Zahlungen</b>								
1. Verlustübernahme DVG	-4.559,5	-4.478,1	-4.141,9	-4.700,9	-4.638,0	-4.515,6	-4.417,7	<b>-31.451,5</b>
2. Verlustübernahme Flugplatz	-142,1	-144,6	-144,1	-149,2	-149,7	-145,8	-150,9	<b>-1.026,4</b>
<b>Summe</b>	<b>-4.701,6</b>	<b>-4.622,7</b>	<b>-4.286,0</b>	<b>-4.850,1</b>	<b>-4.787,7</b>	<b>-4.661,4</b>	<b>-4.568,6</b>	<b>-32.477,9</b>
<b>Gesamt</b>	<b>13.685,6</b>	<b>17.335,5</b>	<b>11.329,6</b>	<b>11.899,0</b>	<b>11.656,5</b>	<b>11.634,1</b>	<b>11.430,6</b>	<b>88.970,7</b>

Diese Aufstellung zeigt die direkten und indirekten Zahlungen der DVV - Gruppe an den Gesellschafter für die Jahre 2020- 2026. Die direkten Zahlungen beinhalten die Konzessionsabgabe für Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser, die Körperschafts- und Ertragssteuer, sowie die ab 2020 geplante Ergebnisabführung.

Die indirekten Zahlungen sind Verlustübernahme der DVG und Flugplatzgesellschaft.

Insgesamt erwirtschaftet die DVV in den Jahren 2020 - 2026 einen Beitrag von rd. 89 Mio Euro für die Stadt.

Erfreulich ist die positive Entwicklung des Jahresergebnisses vor Steuern und Konzessionsabgaben bis zum Jahr 2026.

# Erfolgsplan 2022

# DVV- Konzern 1.1

Erträge/Aufwendungen	IST Ergebnis 2020 (T€)	PLAN 2021 (T€)	Vorauss. IST Ergebnis 2021 (T€)	PLAN 2022 (T€)
1. Umsatzerlöse	255.968,8	255.640,7	231.816,4	275.931,3
Ausgleichszahlung § 9 ÖPNVG LSA ; § 148 SGB IX	587,8	600,0	889,7	890,0
Tarifsubventionen Land § 8a ÖPNVG LSA	1.880,0	2.000,0	2.000,0	2.105,4
2. andere aktivierte Eigenleistungen	306,9	314,4	247,4	340,9
3. sonstige betriebliche Erträge	5.282,0	3.136,0	3.789,5	3.243,2
<b>4. Summe betriebliche Erträge</b>	<b>264.025,5</b>	<b>261.691,1</b>	<b>238.743,0</b>	<b>282.510,8</b>
5. Materialaufwand				
5.1. Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe	175.957,9	171.761,7	148.136,2	198.702,1
a) Fremdbezugskosten	172.407,7	167.473,7	144.076,4	194.575,6
b) sonstiger Materialaufwand	3.550,2	4.288,0	4.059,8	4.126,5
5.2. Aufwand für bezogene Fremdleistung	11.622,2	13.465,3	13.224,4	12.900,7
<b>6. Materialaufwand</b>	<b>187.580,1</b>	<b>185.227,0</b>	<b>161.360,6</b>	<b>211.602,8</b>
<b>7. Rohertrag</b>	<b>76.445,4</b>	<b>76.464,1</b>	<b>77.382,4</b>	<b>70.908,0</b>
8. Personalaufwand (ohne Umlage)	12.710,8	13.977,9	13.434,4	14.027,5
9. Abschreibungen	19.193,7	19.356,7	19.042,1	19.637,6
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.131,6	7.156,3	6.851,7	6.753,2
11. Leistungs- u. Umlageverrechnung	17.401,0	18.450,1	18.450,1	19.489,0
12. Umlage Körperschafts-/Gewerbeertragsst.	5.034,4	3.923,7	4.350,8	1.584,6
13. Konzessionsabgabe	3.539,6	3.567,2	3.574,9	3.697,6
14. Abwasserabgabe	226,5	226,6	226,6	226,6
<b>15. Summe Kosten</b>	<b>65.237,5</b>	<b>66.658,5</b>	<b>65.930,6</b>	<b>65.416,1</b>
<b>16. Betriebsergebnis</b>	<b>11.207,9</b>	<b>9.805,6</b>	<b>11.451,8</b>	<b>5.491,9</b>
17. Finanzerträge	431,2	8,0	27,5	163,1
Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen				
18. Finanzaufwendungen	3.414,4	2.285,0	2.303,9	2.186,2
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-480,0			
<b>19. Finanzergebnis</b>	<b>-2.503,2</b>	<b>-2.277,0</b>	<b>-2.276,4</b>	<b>-2.023,1</b>
<b>20. Ergebnis DVV mbH vor EAV und Steuern</b>	<b>5.833,3</b>	<b>4.297,1</b>	<b>5.047,2</b>	<b>1.946,0</b>
<b>21. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>14.538,0</b>	<b>11.825,7</b>	<b>14.222,6</b>	<b>5.414,8</b>
22. Körperschafts-/Gewerbeertragssteuer	5.413,0	4.272,1	4.938,8	1.921,0
23. Sonstige Steuern	185,3	156,0	154,6	155,8
<b>24. Jahresergebnis</b>	<b>8.939,8</b>	<b>7.397,7</b>	<b>9.129,2</b>	<b>3.338,0</b>
25. Gewinnvortrag	16.608,2	0,0	0,0	0,0
26. Einstellung in die Gewinnrücklage	20.958,3	4.006,9	4.700,0	0,0
27. Auflösung der Gewinnrücklage	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>28. Bilanzgewinn</b>	<b>4.589,7</b>	<b>3.390,8</b>	<b>4.429,2</b>	<b>3.338,0</b>



## Vorschaurechnung 2022 - 2026

## DVV- Konzern 1.2

Erträge/Aufwendungen	PLAN T€ 2022	Vorschau T€ 2023	Vorschau T€ 2024	Vorschau T€ 2025	Vorschau T€ 2026
1. Umsatzerlöse	275.931,3	293.779,4	284.562,4	298.782,4	306.657,1
Ausgleichszahlung § 9 ÖPNVG LSA ; § 148 SGB IX	890,0	600,0	600,0	600,0	600,0
Tarifsubventionen Land § 8a ÖPNVG LSA	2.105,4	2.010,9	2.016,5	2.022,2	2.028,0
2. andere aktivierte Eigenleistungen	340,9	418,7	383,8	337,1	313,1
3. sonstige betriebliche Erträge	3.243,2	3.213,3	3.157,7	3.061,6	2.952,4
<b>4. Summe betriebliche Erträge</b>	<b>282.510,8</b>	<b>300.022,4</b>	<b>290.720,4</b>	<b>304.803,3</b>	<b>312.550,5</b>
5. Materialaufwand					
5.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	198.702,1	213.849,5	203.143,1	216.558,9	223.282,9
a) Fremdbezugskosten	194.575,6	209.724,2	199.001,0	212.332,2	219.024,0
b) sonstiger Materialaufwand	4.126,5	4.125,2	4.142,1	4.226,7	4.258,9
5.2. Aufwand für bezogene Fremdleistung	12.900,7	13.482,3	13.667,5	13.804,6	13.946,5
<b>6. Materialaufwand</b>	<b>211.602,8</b>	<b>227.331,7</b>	<b>216.810,6</b>	<b>230.363,6</b>	<b>237.229,4</b>
<b>7. Rohertrag</b>	<b>70.908,0</b>	<b>72.690,7</b>	<b>73.909,8</b>	<b>74.439,8</b>	<b>75.321,2</b>
8. Personalaufwand (ohne Umlage)	14.027,5	14.522,7	14.952,9	15.316,9	15.771,2
9. Abschreibungen	19.637,6	20.631,1	21.342,3	21.325,5	21.575,0
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.753,2	6.685,6	7.248,4	6.839,8	6.922,3
11. Leistungs- u. Umlageverrechnung	19.489,0	19.318,7	19.324,2	19.585,9	20.090,5
12. Umlage Körperschafts-/Gewerbeertragsst.	1.584,6	1.720,1	1.603,2	1.723,9	1.635,3
13. Konzessionsabgabe	3.697,6	3.877,9	3.814,7	3.797,9	3.775,8
14. Abwasserabgabe	226,6	226,6	226,6	226,6	226,6
<b>15. Summe Kosten</b>	<b>65.416,1</b>	<b>66.982,7</b>	<b>68.512,3</b>	<b>68.816,5</b>	<b>69.996,7</b>
<b>16. Betriebsergebnis</b>	<b>5.491,9</b>	<b>5.708,0</b>	<b>5.397,5</b>	<b>5.623,3</b>	<b>5.324,5</b>
17. Finanzerträge	163,1	168,2	173,2	173,4	173,4
Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen					
18. Finanzaufwendungen	2.186,2	2.155,1	2.124,7	2.126,5	2.101,7
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen					
<b>19. Finanzergebnis</b>	<b>-2.023,1</b>	<b>-1.986,9</b>	<b>-1.951,5</b>	<b>-1.953,1</b>	<b>-1.928,3</b>
<b>20. Ergebnis DVV mbH vor EAV und Steuern</b>	<b>1.946,0</b>	<b>1.771,0</b>	<b>1.654,1</b>	<b>1.774,8</b>	<b>1.686,2</b>
<b>21. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.414,8</b>	<b>5.492,0</b>	<b>5.100,1</b>	<b>5.445,0</b>	<b>5.082,4</b>
22. Körperschafts-/Gewerbeertragssteuer	1.921,0	1.746,0	1.629,1	1.749,8	1.661,2
23. Sonstige Steuern	155,8	155,8	155,8	155,8	155,8
<b>24. Jahresergebnis</b>	<b>3.338,0</b>	<b>3.590,3</b>	<b>3.315,3</b>	<b>3.539,4</b>	<b>3.265,4</b>
25. Einstellung in die Gewinnrücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>26. Bilanzgewinn</b>	<b>3.338,0</b>	<b>3.590,3</b>	<b>3.315,3</b>	<b>3.539,4</b>	<b>3.265,4</b>

## Finanzplan 2022 - 2026

DVV-Konzern  
1.3

Finanzmittelbedarf	Plan 2022 T€	Vorschau 2023 T€	Vorschau 2024 T€	Vorschau 2025 T€	Vorschau 2026 T€
1. Investitionen	29.515,4	24.813,5	23.260,1	19.664,3	16.045,0
2. Auflösung BKZ und Investzuschüsse	4.788,3	4.753,1	4.679,2	4.605,7	4.464,1
3. planmäßige Tilgung	15.402,6	15.414,2	15.531,8	14.700,8	13.662,0
4. Sonstiges	426,3	496,2	461,1	386,1	840,4
5. Interne Ausleihen /Sondertilgungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Kapitalerhöhung/sonstiges	1.210,0	650,0	560,0	830,0	830,0
7. geplante Ergebnisausschüttung (auf Basis des Vorjahresergebnisses)	1.425,0	1.425,0	1.425,0	1.425,0	1.425,0
<b>8. Summe Mittelbedarf</b>	<b>52.767,6</b>	<b>47.552,0</b>	<b>45.917,3</b>	<b>41.612,0</b>	<b>37.266,4</b>

Finanzmittelherkunft					
9. Abschreibungen auf Anlagen *	20.759,4	22.266,0	23.265,9	23.516,9	23.935,0
10. Baukostenzuschüsse	2.540,8	1.989,8	1.472,5	1.413,0	1.149,0
11. Öffentliche Mittel (Fördermittel)	1.000,0	862,8	0,0	0,0	0,0
12. Eigenkapitalerh./Gesellschafterdarlehen	1.210,0	650,0	560,0	830,0	830,0
13. Darlehensaufnahme	14.588,0	14.370,5	14.158,1	10.443,8	7.012,3
14. Interne Darlehensaufnahme	3.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15. Sonstige Mittel	6.331,4	3.822,5	3.145,5	1.868,8	1.074,7
16. Jahresergebnis nach EAV	3.338,0	3.590,3	3.315,3	3.539,4	3.265,4
<b>17. Summe Mittelherkunft</b>	<b>52.767,6</b>	<b>47.552,0</b>	<b>45.917,3</b>	<b>41.612,0</b>	<b>37.266,4</b>

\* Abschreibungshöhe nicht identisch mit den Abschreibungen im Erfolgsplan, da im Erfolgsplan die Abschreibungen des DVV mbH - Bereiches Bestandteil der Leistungs- und Umlageverrechnung sind

Tochtergesellschaften	Plan 2022 T€	Vorschau 2023 T€	Vorschau 2024 T€	Vorschau 2025 T€	Vorschau 2026 T€
DVV - mbH Bereich	5.962,5	3.643,6	3.711,0	3.377,5	2.440,0
Gasversorgung	1.098,0	1.077,5	1.130,0	1.227,5	1.200,0
Stromversorgung	5.768,4	5.606,7	5.396,6	4.713,9	3.242,4
Fernwärmeversorgung	3.444,0	2.849,0	4.029,0	2.764,0	2.574,0
Wasser - Abwasser	8.481,0	8.621,8	7.259,9	6.060,0	5.175,0
Flugplatz	60,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Verkehrsbetriebe	500,0	400,0	400,0	380,0	380,0
Dessauer Verkehrs- und Eisenbahnges.mbH	1.276,5	1.110,0	130,0	60,0	30,0
Daten- und Telekommunikations - GmbH	2.690,0	1.350,0	1.034,6	971,4	893,6
Dessauer City Kabel	235,0	145,0	159,0	100,0	100,0
<b>Gesamtinvestitionen Konzern</b>	<b>29.515,4</b>	<b>24.813,5</b>	<b>23.260,1</b>	<b>19.664,3</b>	<b>16.045,0</b>

**Stellenübersicht**
**DVV - Konzern  
1.5**

Entgeltgruppe TVöD	Soll 2021	Ist per 30.06.2021	Soll 2022
AT	2	2	2
15Ü	-	1	-
15	7	5	5
14	-	-	-
13	6	6	7
12	11	10	11
11	20	21	23
10	29	26	32
9	25	27	23
8	56	55	53
7	32	33	35
6	18	15	18
5	4	5	8
4	-	-	-
3	-	-	-
2	-	-	-
1	1	1	-
Geringf. Beschäftigte	1	1	-
<b>Summe</b>	<b>212</b>	<b>208</b>	<b>217</b>

Entgeltgruppe AVEU	Soll 2021	Ist per 30.06.2021	Soll 2022
AT	-	1	-
L	4	4	4
K	2	1	2
J	4	4	4
I	4	6	5
H	10	8	11
G	11	11	13
F	15	21	14
E	38	31	37
D	6	5	6
C	2	1	1
B	-	-	-
A	-	-	-
Geringf. Beschäftigte	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>96</b>	<b>93</b>	<b>97</b>

# Stellenübersicht

DVV - Konzern  
1.5

Entgeltgruppe TV-NLSA	Soll 2021	Ist per 30.06.2021	Soll 2022
AT	2	2	2
15	-	-	-
14	-	-	-
13	-	-	-
12	-	-	-
11	2	2	2
10	2	2	2
9	-	-	-
8	4	4	4
7	2	2	2
6	10	10	10
5	48	44	42
4	7	9	9
3	6	4	7
2	-	-	-
1	-	-	-
Geringf. Beschäftigte	8	7	7
Summe Personal (ohne ATZ passiv)	91	86	87
<b>Gesamtsumme (ohne ATZ passiv)</b>	<b>399</b>	<b>387</b>	<b>401</b>

# Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

- Stadtwerke DVV –

**Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau**  
**Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020**

Aktiva	31.12.2019		Passiva	31.12.2019	
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	205.000,00	205.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.234.457,00	1.263.801,00	<b>II. Kapitalrücklage</b>	76.954.983,27	76.954.983,27
2. Geleistete Anzahlungen	58.521,92	268.268,86	<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
	1.292.978,92	1.532.069,86	Andere Gewinnrücklagen	21.328.114,53	369.832,96
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>IV. Konzerngewinnvortrag</b>	-	12.441.166,46
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.025.662,34	34.697.808,60	<b>V. Konzernjahresüberschuss</b>	-	5.592.029,53
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	259.735.749,00	265.457.952,00	<b>VI. Konzernbilanzgewinn</b>	4.589.705,18	-
3. Objekte, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	19.464.879,00	20.979.017,00	<b>VII. nicht beherrschende Anteile</b>	6.500,00	6.500,00
4. Fahrzeuge für den Personenverkehr	5.714.729,00	6.807.585,00			
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.251.427,00	2.560.957,00			
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.077.113,99	1.693.754,71			
	322.309.560,33	332.401.074,31			
<b>III. Finanzanlagen</b>			<b>B. Sonderposten für Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>	35.530.494,83	38.144.122,68
Beteiligungen	12.250,00	12.250,00	<b>C. Sonderposten für Baukostenzuschüsse</b>	36.353.207,18	36.541.900,41
	323.614.789,25	333.945.394,17	<b>D. Rückstellungen</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	342.146,00	359.427,00
<b>I. Vorräte</b>			2. Steuerrückstellungen	6.136.121,00	5.547.446,58
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.440.759,44	2.743.847,37	3. Sonstige Rückstellungen	28.904.667,53	26.700.873,16
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				35.282.936,53	32.406.749,74
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.911.746,15	33.903.992,46	<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.739,16	13.616,05	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	144.244.056,79	152.779.295,03
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.932.321,85	2.385.749,55	2. Erwerbene Anzahlungen auf Bestellungen	9.651,31	716.070,16
	31.855.803,18	38.301.418,06	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.497.686,67	30.727.382,41
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	29.485.584,98	31.318.656,56	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31.843,62	777.119,34
	64.782.167,60	70.363.921,99	5. Sonstige Verbindlichkeiten	8.756.007,21	17.706.708,10
	540.266,77	504.881,18	davon aus Steuern EUR 3.392.167,05 (vJ. EUR 14.580.369,24)		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				178.540.151,60	202.009.175,06
	388.937.243,62	404.814.197,34	<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	146.150,50	142.737,23
	388.937.243,62	404.814.197,34		388.937.243,62	404.814.197,34

**Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau**  
**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für 2020**

	EUR	EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse	235.993.629,26		251.945.122,17
abzüglich Energiesteuer	21.426.880,72		21.584.086,86
	214.566.748,54		230.361.035,31
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	306.941,16		335.875,49
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.439.875,55		10.128.828,97
	220.313.565,25		240.825.739,77
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	135.344.629,86		149.932.496,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.367.333,36		11.133.532,82
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	18.583.872,72		19.056.838,87
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.167.147,91		4.289.830,71
davon für Altersversorgung EUR 540.276,54 (Vj. EUR 564.506,20)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	20.368.325,35		20.325.960,56
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.147.554,67		22.503.590,68
	202.978.863,87		227.242.249,64
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00		39.200,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78.440,32		132.269,39
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.874.845,07		3.252.831,68
davon aus Aufzinsung EUR 18.855,86 (Vj.: EUR 33.971,45)			
	-2.796.404,75		-3.081.362,29
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.413.020,21		4.746.899,43
12. Ergebnis nach Steuern	9.125.276,42		5.755.228,41
13. Sonstige Steuern	185.160,66		162.873,88
14. Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Gewinn	325,00		325,00
15. Jahresüberschuss	8.939.790,76		5.592.029,53
16. Gewinnvortrag	16.608.195,99		
17. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	20.958.281,57		
18. Bilanzgewinn	4.589.705,18		